Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

Band: 31 [i.e. 30] (2018)

Heft: 119: Die Verwandlung von Big Science : wie sich die teuersten Forschungsprojekte öffnen

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wichtigster Wissenschaftspreis für Konfliktforscher

Daniel Rihs/13 Photo

Der Konfliktforscher Lars-Erik Cederman konnte am 15. November den Wissenschaftspreis Marcel Benoist, den renommiertesten Wissenschaftspreis der Schweiz, entgegennehmen, der mit 250 000 Franken dotiert ist. Der Professor für internationale Konfliktforschung der ETH Zürich erhält den Preis für seine Erkenntnisse zur politischen Friedensbildung. Er konnte in den vergangenen Jahren aufzeigen, dass regionale Autonomie für ethnische Minderheiten und ihr Einbezug in politische Entscheide für einen dauerhaften Frieden zentral sind. Ebenso wichtig sind eine ausgewogene Verteilung von Wohlstand und Grundversorgung. Die Stiftung Marcel Benoist zeichnet seit 1920 herausragende Forschung aus, die für das menschliche Leben von Bedeutung ist. In der bald hundertjährigen Geschichte haben bisher zehn Ausgezeichnete später den Nobelpreis erhalten. Dieses Jahr war erstmals der Schweizerische Nationalfonds für die Auswahl der Preisträgerin oder des Preisträgers verantwortlich.

Soll technisch ins Klima eingegriffen werden?

Das Klimaübereinkommen von Paris beabsichtigt, die globale Erwärmung auf unter 2 oder 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Diverse Szenarien deuten darauf hin, dass sich diese Ziele nur durch drastische Massnahmen erreichen lassen. Deshalb werden neue Lösungsansätze diskutiert, etwa «Geoengineering» oder «Klimaintervention», also technische Eingriffe ins Klimasystem. Die meisten dieser Massnahmen existieren jedoch erst in der Theorie, respektive über Kosten und Risiken herrscht noch Uneinigkeit. Auf dem Swiss Academies Factsheet sind wichtige Informationen für diese Debatte zu finden.

Ein Vierteljahrhundert Wissenschaftsgesellschaft Europa

Im kommenden Jahr feiern die All European Academies (ALLEA) ihr 25-jähriges Bestehen. Antonio Loprieno, Präsident der ALLEA und der Akademien der Wissenschaften Schweiz, wird im Kursaal Bern die Generalversammlung eröffnen. Das Symposium «Wissenschaftsgesellschaft Europa» bietet vom 8. bis am 10. Mai 2019 eine Plattform für Forschende, europäische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger und eine interessierte Öffentlichkeit.

Mit dem Infostand quer durch die Schweiz

Seit November und noch den ganzen Dezember organisiert der SNF Informationsstände an verschiedenen Hochschulen in Bern, Freiburg, St. Gallen, Neuenburg und Luzern – die Tour de Suisse. Er will damit junge Forschende ansprechen und ihnen erklären, welche Finanzierungsmöglichkeiten es für Forschungsprojekte gibt.

MHV-Preis für Forschung über Einfluss der Epigenetik

Severin Nowacki

Epigenetische Veränderungen der DNA sind entscheidend für die normale Funktion der Mastzellen, die bei Immunreaktionen eine wichtige Rolle spielen. Dies zeigt die Forschung der Biologin Sara Montagner, die am 29. November 2018 in Bellinzona den diesjährigen Marie Heim-Vögtlin-Preis des SNF erhalten hat, der mit 25 000 Franken dotiert ist.

Geburtsort der Ovomaltine

Wander AG

Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz ehrte zum zehnten Mal eine historische Stätte der Chemie: dieses Jahr war es das Gebäude am Holzikofenweg 36 in Bern, wo heute das Staatssekretariat für Wirtschaft zu Hause ist, früher aber die Wander AG tüftelte. Albert Wander erfand hier 1904 das Kultgetränk Ovomaltine. Klinische Tests bestätigten die positive Wirkung des Extrakts auf geschwächte Menschen, und so sind seit 1922 Generationen von Schweizer Kindern mit Ovomaltine gross geworden.

Horizonte
Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch. Die Online-Ausgabe erscheint auch auf Englisch. 31. Jahrgang, Nr. 119, Dezember 2018

www.horizonte-magazin.ch auf Deutsch
www.revue-horizons.ch en français
www.horizons-mag.ch in English

www.facebook.com/horizonsmagazine
www.twitter.com/horizonte_de

redaktion@horizonte-magazin.ch

Herausgeber
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
com@snf.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 306 92 20
info@akademien-schweiz.ch

Redaktion
Daniel Saraga (dsa), Leitung
Marcel Falk (mf)
Florian Fisch (ff)
Judith Hochstrasser (jho)
Pascale Hofmeier (hpa)

Gestaltung und Bildredaktion
2. stock süd netthoevel & gaberthüel,
Valérie Chételat

Übersetzung
Weber Übersetzungen

Korrektorat
Anita Pfenninger

Druck, Litho und Adressmanagement
Stämpfli AG, Bern und Zürich
klimaneutral gedruckt, myclimate.org
Papier: Refutura FSC, Recycling, matt
Typografie: FF Meta, Greta Text Std

Auflage
36 300 deutsch, 15 900 französisch

© alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck der Texte möglich: Sie sind Creative Commons BY-NC-ND lizenziert.
ISSN 1663 2710

Das Abonnement ist kostenlos.
www.horizonte-magazin.ch/abo

Die Artikel geben nicht die Meinung der beiden Herausgeber SNF und Akademien wieder.

Der SNF
Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) fördert im Auftrag des Bundes die Forschung in allen wissenschaftlichen Disziplinen. Er investiert jährlich über 900 Millionen Franken in zurzeit 5800 Projekte, an denen 16 000 Forschende beteiligt sind. Damit ist er der wichtigste Forschungsförderer der Schweiz.

Die Akademien
Die Akademien der Wissenschaften Schweiz setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. In der wissenschaftlichen Gemeinschaft verankert, haben sie Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden.

Kostenloses Abonnement

Horizonte erscheint viermal jährlich und ist kostenlos erhältlich.
www.horizonte-magazin.ch/abo
+41 31 300 62 73

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um über die neusten Online-Artikel informiert zu werden.
www.horizonte-magazin.ch/newsletter

FNSNF Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
akademien der wissenschaften schweiz

Aboservice Horizonte
Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3001 Bern

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse